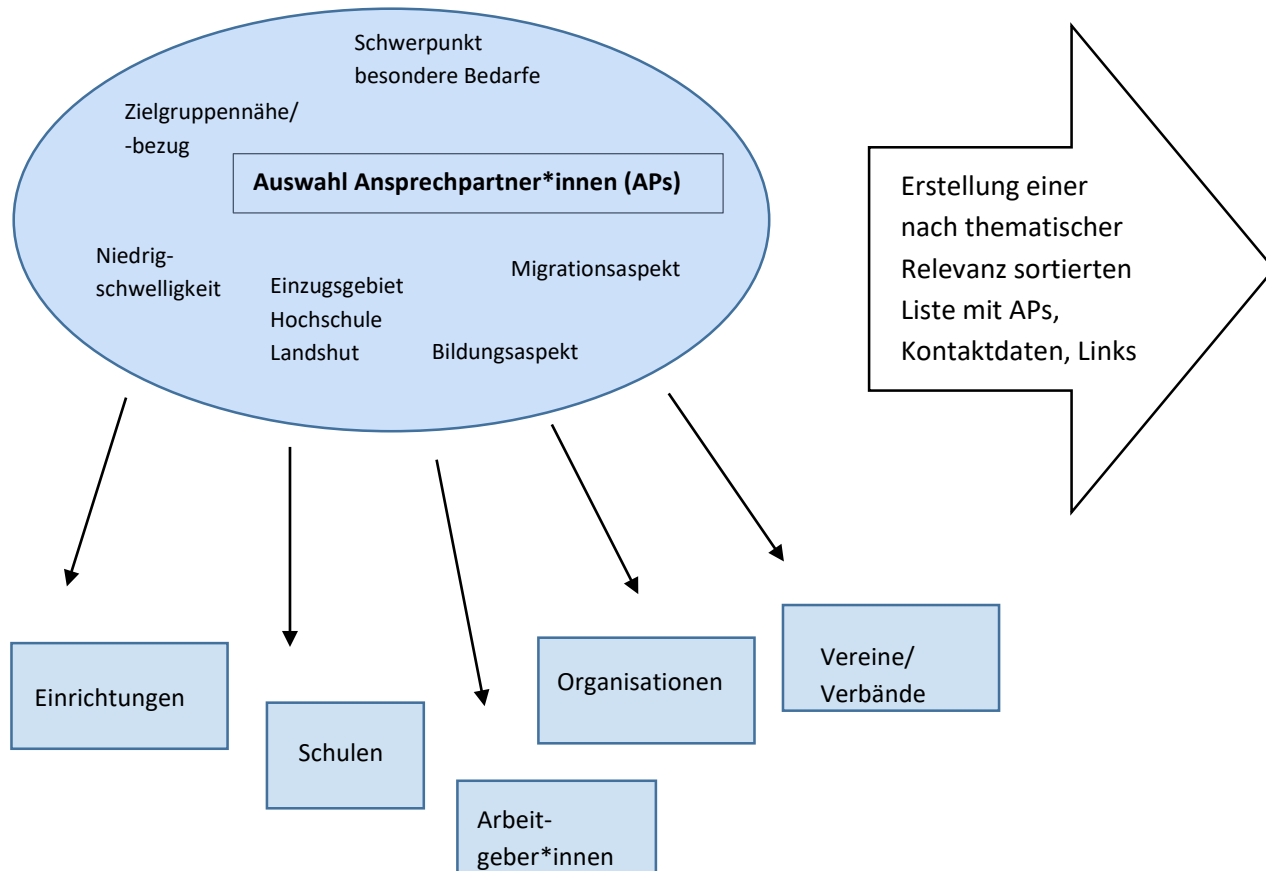


Konzept Ansprache Kooperationspartner*innen und Multiplikator*innen



- Erste Ansprache über E-Mail/Telefon
- Treffen zur gegenseitigen (Projekt-)Vorstellung
- Eruiierung von Kooperationsmöglichkeiten
- Ggf. Abschluss von Letter of Intent (LoI) & Kooperationsvereinbarungen
- Zusammenarbeit bzgl. Ansprache und Beratung der Zielgruppe

Vorgehensbeschreibung:

Zum Zwecke der Vernetzung mit zielgruppenspezifischen Kommunikationsmultiplikator*innen wie Schulen, Vereinen, Verbänden, Organisationen, Einrichtungen (der Erwachsenenbildung) und größeren Arbeitgeber*innen in der Region ist die Kontaktaufnahme mit selbigen vorgesehen. Der Fokus soll dabei auf solchen liegen, die v.a. den Migrationsaspekt oder/und Niedrigschwelligkeit (bezüglich Alter und Bildungsherkunft) und den Bildungsaspekt aufgreifen und einen adäquaten (direkten oder indirekten) Zugang zur Zielgruppe mit besonderen Bedarfen gewährleisten.

Auf Grundlage einer bereits bestehenden Liste mit externen Kontakten sollen weitere interessante Kontakt- und Kooperationspartner*innen im Einzugsgebiet der Hochschule Landshut identifiziert werden. Es soll eine Sammlung von Ansprechpartner*innen, Kontaktdaten und Links zu den jeweiligen Internetseiten in Form einer umfassenden tabellarischen Liste entstehen, die auch, mit Blick auf Aktualität und Nachvollziehbarkeit, den jeweils aktuellen Kontaktstatus erfasst. Dabei soll auch eine Gliederung nach thematischer Relevanz vorgenommen werden. Die erste Kontaktaufnahme/Ansprache soll jeweils per E-Mail bzw. Telefon erfolgen, worauf ein persönliches Treffen mit Gespräch und Projektvorstellung angedacht ist.

Die Treffen sollen in den jeweiligen Büro-/Geschäftsräumen der Ansprechpartner*innen der Schulen, Vereinen, Verbänden, Organisationen, Einrichtungen (der Erwachsenenbildung) und größeren Arbeitgeber*innen stattfinden, um den Aufwand für diese gering zu halten. Einzelne Treffen könnten nach Wunsch auch in den Büroräumen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen durchgeführt werden.

Angedacht ist bei den Treffen/Besprechungen jeweils eine Vorstellung der Projektarbeit, Weitergabe von Informationen zum Studium an der Hochschule Landshut (u.a. mittels einer Angebotsübersicht) und allgemein zum Hochschulzugang und ggf. Kontakt-Vermittlung zu Dritten. Ebenso sollen die Ansprechpartner*innen jeweils ihre Einrichtungen/Organisationen etc. vorstellen. Gemeinsam können dann passende Kooperationsmöglichkeiten eruiert werden.

Zielsetzung ist es, Einrichtungen/Organisationen/Vereine als Kooperationspartner*innen zu gewinnen, mit denen auch feste Absichtserklärungen (so genannte „Letter of Intent“) für eine engere und weiterführende Zusammenarbeit und ggf. zur Entwicklung gemeinsamer Angebote für die Zielgruppe geschlossen werden können.